

E1: Mobilitätsmanagement etablieren und ausbauen



Fußverkehr,
Barrierefreiheit &
Schulwege-
sicherheit

Radverkehr

ÖPNV,
Intermodalität &
alternative
Mobilitätsformen

Planung,
Straßenraum-
gestaltung &
Verkehrslenkung

Mobilitäts-
management,
Öffentlichkeitsarbeit
& Kommunikation

Problemstellung

Die Gemeinde Alfter ist 2013 im Rahmen eines Förderprojektes des Landes NRW Modellkommune für die Implementierung eines kommunalen Mobilitätsmanagements geworden und wird sowohl finanziell als auch personell von der VRS-Koordinierungsstelle unterstützt. Im Zuge dessen sind bereits erste Schritte gemacht worden. Jedoch müssen sich die erarbeiteten Strukturen noch etablieren, um die volle Wirkung zu entfalten.

Ansatz / Erläuterung / Bausteine

Der bereits eingeschlagene Weg im Rahmen des kommunalen Mobilitätsmanagements soll weitergegangen werden. Dies beinhaltet die Bearbeitung der folgenden Themen:

- Verwaltungsinternes Mobilitätsmanagement bzgl. der Abwicklung der Verkehre der Verwaltung
- Verwaltungsinternes Mobilitätsmanagement bzgl. der Abstimmung, Einleitung und Koordination mobilitätsbezogener Maßnahmen
- Angebote zur Förderung des Betrieblichen Mobilitätsmanagement in lokalen Unternehmen und Institutionen
- Informations- und Marketingmaßnahmen zur Förderung nachhaltiger Mobilitätsformen
- Weitere zielgruppenspezifische Themen: Schulisches Mobilitätsmanagement, Seniorenmobilität oder auch Ansprache von Neubürgerinnen und Neubürgern

In der Gemeinde Alfter ist im Zuge der Erarbeitung dieses Mobilitätskonzepts ein interfraktioneller Arbeitskreis hinzugezogen worden, um Zielrichtung und Inhalte zu entwickeln. Dieser sollte auch in Zukunft fortgeführt werden, damit das Mobilitätskonzept effizient und unter Mitwirkung aller Akteure umgesetzt werden kann. Zu diesem Zweck wird empfohlen, einen festen Termin für den Arbeitskreis einzuführen, bspw. alle drei bis sechs Monate, bzw. dieses Gremium in die Zuständigkeitsordnung der Gemeinde Alfter aufzunehmen.

Ebenfalls im Rahmen der Erarbeitung dieses Mobilitätskonzepts wurden für die detaillierte Ausarbeitung und Erörterung der einzelnen Maßnahmen in den verschiedenen Handlungsfeldern temporäre Teams in der Verwaltung (bestehend aus Vertretern der unterschiedlichen, jeweils betroffenen Fachbereiche) gebildet. Um auch auf ausführender Ebene eine effiziente und abgestimmte Umsetzung des Mobilitätskonzepts zu gewährleisten, wird empfohlen, diese Arbeit in Teams entsprechend ebenfalls fortzuführen.

Vorhandene Unterlagen bzw. Grundlagen

- Integriertes Mobilitätskonzept der Gemeinde Alfter
- Kommunales Mobilitätsmanagement – Handlungsrahmen der Gemeinde Alfter
- EcoLibro 2014: JobMOBILEETY-Analyse Alfter

Vorgehen

- Verstetigung der bisherigen Ansätze (regelmäßige Sitzungen des interfraktionellen Arbeitskreises, Umsetzung der Maßnahmen und Projekte des Mobilitätskonzepts durch die gebildeten Teams in der Verwaltung)
- Koordination der verschiedenen Aktivitäten durch die Mobilitätsmanagerinnen

Akteure

Gemeinde Alfter

Weiterführende Informationen

[Website ZukunftsnetzMobilität.NRW](#) – Übersicht kommunales Mobilitätsmanagement
[Zukunftsnetz.Mobilität.NRW 2016: Kosteneffizienz durch Mobilitätsmanagement - Handbuch für die kommunale Praxis](#)

Kosten Eigenanteil



Personeller Aufwand



Zeitrahen



Aktueller Umsetzungsstand



Schnittstellen

Betrifft alle
Maßnahmen